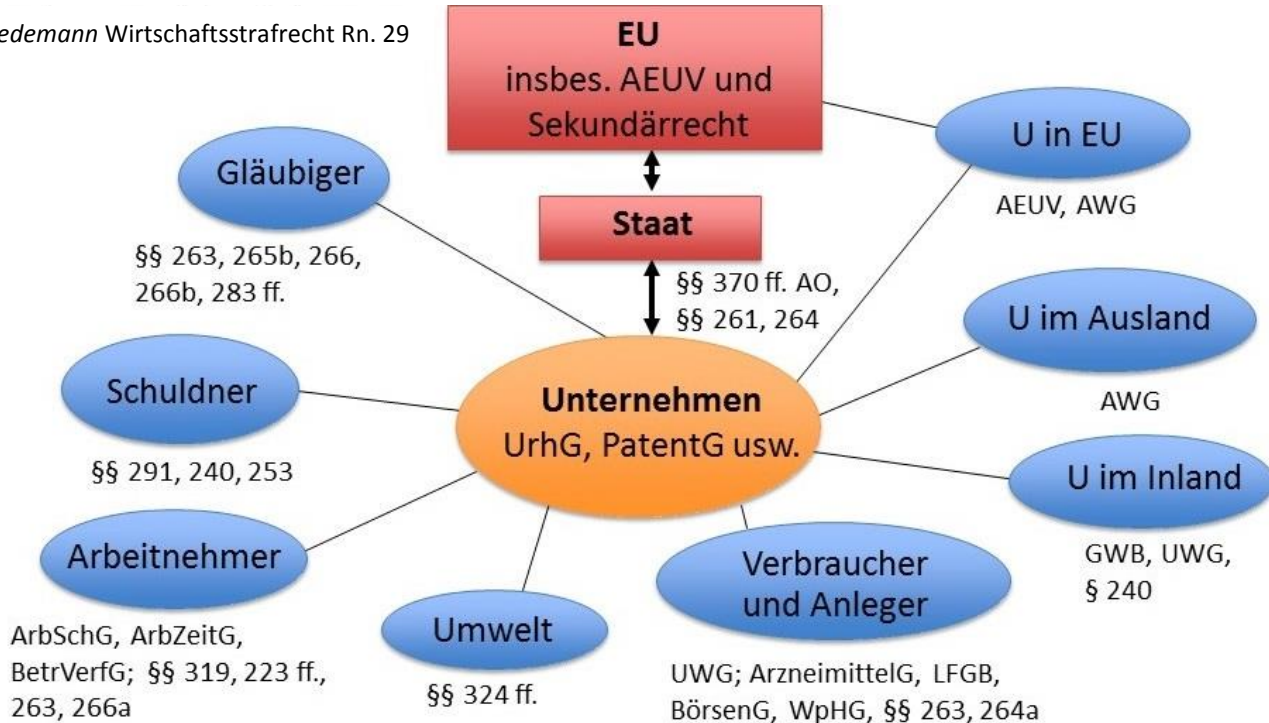


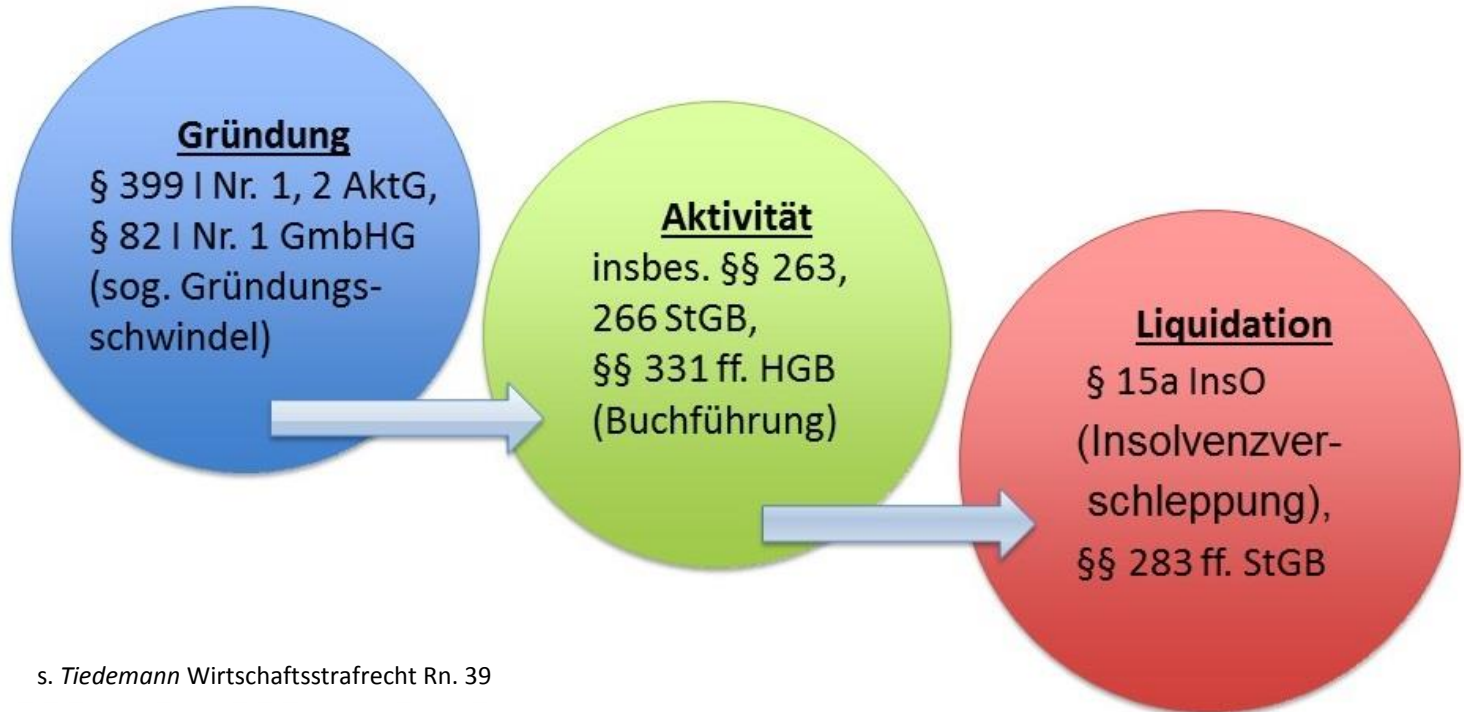
§ 4: Systematisierungsansätze

I. Aus der Sicht des Unternehmens zu seiner Umwelt

s. Tiedemann Wirtschaftsstrafrecht Rn. 29



II. Aus dem Blickwinkel der Unternehmertätigkeit



s. Tiedemann Wirtschaftsstrafrecht Rn. 39

III. Nach Rechtsgütern

Hinweis: Die Systematisierung anhand von Rechtsgütern liegt auch der Gliederung dieser Vorlesung zugrunde.

1. Schutz eines Individualrechtsguts

a) Vermögen

- Vermögensdelikte Kernstrafrecht
- Vermögensschutz im Wettbewerb
- Vermögensschutz der Gläubiger (insbes. Insolvenzstrafrecht)
- Vermögensschutz durch Unternehmensgeheimnisschutz

b) Schutz des geistigen Eigentums

2. Schutz von kumulierten Individualrechtsgütern

- Schutz der Gesundheit vieler Personen (z.B. im Lebens- und Arzneimittelbereich)

3. Schutz von kollektiven Rechtsgütern

a) Vertrauensrechtsgüter

b) Schutz von endlichen staatlichen Kontingenten

Schlagwörter zur Wiederholung der § 3 und § 4:

- I. Quellen und Entwicklungslinien des Wirtschaftsstrafrechts (inkl. Einflüsse des EU-Rechts)
- II. Abgrenzung Straftaten – Ordnungswidrigkeiten
- III. Kern- und Nebenstrafrecht
- IV. Systematisierungsansätze zum Wirtschaftsstrafrecht